

1 **Dringlichkeitsantrag: Sicherer Hafen für die SeaWatch 3 - Aufnahme von**
2 **Geflüchteten aus der Seenotrettung in Köln ermöglichen**

3
4 Die Kreismitgliederversammlung möge beschließen:

5
6 Seenotrettung ist eine humanitäre Verpflichtung. Es ist großartig, was
7 zivile Seenotretterinnen und -retter aus humanitärer Verantwortung auf dem
8 Mittelmeer ehrenamtlich leisten. Sie springen dort ein, wo die EU und ihre
9 Mitgliedsstaaten ihrer Pflicht nicht nachkommen.

10
11 Aktuell liegt das Schiff Sea Watch 3 vor der Küste Lampedusas mit 42
12 geretteten Geflüchteten an Bord, die nun schon fast zwei Wochen unter
13 katastrophalen Bedingungen auf offener See ausharren müssen. Inzwischen hat
14 sich die Situation auf dem Schiff derart zugespitzt, dass ein Notstand
15 gemeldet wurde. Trotzdem verweigert der italienische Innenminister Salvini
16 dem Schiff die Einfahrt in einen Hafen.

17
18 Köln ist eine weltoffene Stadt mit einer engagierten Stadtgesellschaft.
19 Durch vielfältige Beratungs- und Unterstützungsangebote ist die Stadt gut
20 aufgestellt für die Aufnahme und Betreuung von geflüchteten Menschen.
21 Bereits im Sommer letzten Jahres ist Köln daher mit gutem Beispiel
22 vorangegangen, in dem sich Oberbürgermeisterin Reker und die
23 Oberbürgermeister der Städte Bonn und Düsseldorf zusammenschlossen und von
24 Bundeskanzlerin Merkel forderten, die Seenotrettung im Mittelmeer zu
25 ermöglichen und die Aufnahme von geretteten Geflüchteten durch die Kommunen
26 zu sichern, bis eine europäische Lösung gefunden sei. Mit einem
27 entsprechenden Ratsbeschluss wurde dies noch einmal bekräftigt.

28
29 Vor diesem Hintergrund fordern BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Köln den Rat der Stadt
30 Köln und die Oberbürgermeisterin auf, jetzt aktiv auf Landes- und
31 Bundesebene Initiative zu ergreifen, damit Gerettete von der Sea Watch 3 in
32 Köln aufgenommen werden können. Damit soll auch gewährleistet werden, dass
33 sie von ihrem Recht Gebrauch machen können, hier ganz regulär das
34 Asylverfahren zu durchlaufen.

35
36 Außerdem fordern wir, dass sich die Stadt Köln dem Bündnis „Sichere Häfen“
37 anschließt, zu dem sich mittlerweile 60 deutsche Städte zusammengeschlossen
38 haben. Das Signal der solidarischen Kommunen für Hilfsbereitschaft und
39 Mitmenschlichkeit soll auch ein Appell an die Landes- und Bundesregierung
40 sein, schnellstmöglich den Städten und Gemeinden die Möglichkeit zu
41 eröffnen, aus der Seenot gerettete Geflüchtete aufzunehmen.

42
43 Begründung der Dringlichkeit:

44
45 Die SeaWatch 3 liegt seit mehreren Tagen vor Lampedusa und die Situation
46 der Menschen an Bord wird immer bedrohlicher. Hier ist nun schnelles
47 Handeln erforderlich.

48
49 Begründung:

50
51 Erfolgt mündlich

52
53 Antragssteller*innen:

54
55 Maximilian Ruta, Kreisvorstand, Berivan Aymaz, Sven Lehmann, Katharina
56 Dröge, Arndt Klocke, Jonathan Sieger

57